



10 Jahre Vereinsjubiläum

Meilensteine / Aktivitäten

- Gründung des Vereins „Schwimmfreunde Rheurdt e.V.“
- Vertragsunterzeichnung und Schlüsselübergabe durch die Gemeinde
- Umgestaltung Vorraum (automatische Eingangskontrolle, Schuhregale, Möbel)



RP ONLINE **DRUCKVERSION**

zuletzt aktualisiert am: 24.09.2011

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-nord/moers/nachrichten/vereinsbad-kommt-nun-doch-1.2135721>

Rheurdt

Vereinsbad kommt nun doch

VON STEFAN GILSBACH - zuletzt aktualisiert: 24.09.2011

Rheurdt (RP). Dank eines geänderten Konzepts erhalten die Schwimmfreunde Rheurdt nun auch die Billigung der Bezirksregierung. In einer Sondersitzung gab der Rat grünes Licht für die Übernahme des Badbetriebes ab 2012.

Es ist geschafft: Der Vertrag zwischen der Gemeinde Rheurdt und den Schwimmfreunden über die Übernahme des Hallenbadbetriebes durch den Verein ist perfekt. Der Rat billigte gestern Abend in einer Sondersitzung einen geänderten Vertragsentwurf.

Die Zukunft des Bades hatte auf der Kippe gestanden, denn mit seinem ursprünglichen Konzept hatte der Verein aus Sicht von Gemeinde und Bezirksregierung nicht die ausreichende Einbindung der Öffentlichkeit erfüllt. Das aber war wichtig, sonst hätte eine üppige Rückzahlung von Fördergeldern gedroht (die RP berichtete).

Vor einer Woche legte der Verein ein geändertes Konzept vor. Diesmal zeigte sich auch die Bezirksregierung zufrieden. Am Donnerstagabend, berichtete Bürgermeister Klaus Kleinenkuhn, sei man im Gespräch mit dem Vorstand alle Punkte sorgfältig durchgegangen. "Der Vertrag kann sofort unterzeichnet werden", sagte er.



DERWESTEN
Die Westfälische Rundschau

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-moers-kamp-lintfort-neukirchen-vluyn-rheurdt-und-issum/das-erste-jahr-war-ein-gutes-jahr-id7486398.html>

SCHWIMMFREUNDE

Das erste Jahr war ein gutes Jahr

15.01.2013 | 19:29 Uhr

Am Montag 14.01.2013, Karsten Hoeps (38) beim Training im Hallenbad, Thema: Schwimmfreunde Rheurdt, Bilanz des ersten Jahres mit dem Vereinsbad. Er ist auch bei der DLRG taetig. Foto: Markus Joosten / WAZ
FotoPool Foto: Markus Joosten

Auf ein gutes erstes Jahr blicken die Schwimmfreunde Rheurdt zurück. Karsten Hoeps vom Vorstand berichtet über die Arbeiten, die erledigt wurden, und schildert die Pläne für 2013.

„Eine technisch knifflige Aufgabe war es, den Eingangsbereich mit einem Drehkreuz zu versehen“, sagt Hoeps, DLRG-Mann und Übungsleiter. Daneben wurden der Eingang und das Bademeisterhäuschen gestrichen, Feuchtigkeitsschäden in den Duschen beseitigt, Fliesen erneuert, die Schwalldusche repariert und – größter Brocken im ersten Jahr – das gesamte Außengelände mit Spielfeld und Liegewiese eingezäunt. Hunderte Meter Maschendrahtzaun wurden dafür in Eigenleistung gezogen. „Auf dem Gelände lagen oft Flaschen, mancher nutze es als Abkürzung und lief einfach quer drüber. Und wir wollen auch verhindern, das sich sonnertags Fremde mit dem Handtuch niederlassen.“ Dank großzügiger Sponsoren habe man das Projekt gut realisieren können. Einige Tausend Stunden Arbeit seien im ersten Jahr in das Schwimmbad gesteckt worden.

Meilensteine / Aktivitäten

- Sterne des Sports (Bronze, Silber, Gold); Ehrung durch Bundespräsident Joachim Gauck
- Sanierung Überlaufrinnen und Schmutzwasserrinne
- Sommerfest „40 Jahre Hallenbad Rheurdt“

Rang fünf für Hallenbad-Retter

Bei der Verleihung zum Großen Stern des Sports in Gold in Berlin jubeln die Schwimmfreunde Rheurdt über den fünften Platz

BERLIN/RHEURDT. Rang fünf – zwar nicht der große Goldene Stern, auch kein Platz auf dem Podium. Aber trotzdem „ein echter Hammer“, sagt Andreas Groos, Vorstandsmitglied der Schwimmfreunde Rheurdt. Diese haben am gestrigen Dienstag an der 9. Verleihung des Goldenen Sterns des Sports in der DZ-Bank in Berlin teilgenommen. „Allein dabei zu sein, ist eine super Sache“, fügt der 1. Vorsitzende der Schwimmfreunde, Thomas Goetzens, hinzu. „Und es ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit.“ Bundespräsident Joachim Gauck, der Präsident der Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Thomas Bach, und Uwe Freilich, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, überreichten Urkunde und Stern an Goetzens und Wilfried Bosch, Vorstandsmitglied der Volksbank an der Niers.



Bundespräsident Joachim Gauck (r.) überreicht Thomas Goetzens und Wilfried Bosch die Urkunde und den Stern für den fünften Platz.

Seit Januar vergangenen Jahres betreiben die Schwimmfreunde Rheurdt das örtliche Hallenbad. Die Gemeinde hatte im September 2010 angekündigt, das Bad aufgrund klammer Kassen schließen zu wollen. 19 Schwimm-Enthusiasten wollten dies nicht hinnehmen, gründeten im Mai 2011 den Verein Schwimmfreunde Rheurdt und erarbeiteten ein Konzept für die Gemeinde, das Bad als Verein zu betreiben. Bevor diese im Juli darüber zu entscheiden hatten, „wollten wir 500 Mitglieder haben, um zu zeigen, dass es die Unterstützung für das Projekt gibt“, erzählt Goetzens. Die Erwartungen wurden übertroffen, 650 Mitglieder verzeichnete der Verein zwei Monate nach seiner

Gründung. Mittlerweile gibt es 1.250 Schwimmfreunde. „Mit diesem Zuwachs war nicht zu rechnen“, gibt Goetzens zu. Für ihr Engagement rund um das Hallenbad zeichnete die Volksbank an der Niers den Verein im vergangenen Herbst mit dem Bronzernen Stern des Sports aus; eine Jury hatte die Rheurder ausgewählt. „Wir haben uns dafür beworben, weil wir natürlich auf den Preis und das damit verbundene Preisgeld hoffen“, sagt Andreas Groos offen, „aber auch, um das Image des Vereins zu stärken.“ Eine solche Auszeichnung zeige, dass das Projekt in der Öffentlichkeit sehr positiv aufgenommen werde. Wilfried Bosch erläutert: „Mit den Sternen des Sports würdigen wir soziale und gesellschaftliche Projekte. Bei den Schwimmfreunden kommt noch ein weiterer Aspekt hinzu, nämlich das Vereinsmanagement. Die Leistung des jungen Vereins sei mehr als beach-

lich, indem sie „die Verantwortung übernommen haben, fast ein kleines Wirtschaftsunternehmen zu führen. Dabei auch noch

schwarze Zahlen zu schreiben, ist eine echte Herausforderung.“ Der Bronzene Stern sei bereits eine Überraschung gewesen, erinnert sich Goetzens; als im Dezember dann in Düsseldorf auch noch der Silberne Stern hinzukam, war der Jubel bei den Schwimmfreunden riesig. „Es ist auch ein Motivations Schub für die Ehrenamtlichen im Verein und für alle Mitglieder“, sagt Thomas Goetzens. „Sie sehen: Wir sind in einem Verein, der von außen für seine Arbeit ausgezeichnet wird.“

Dies werde nun durch die Preisverleihung in Berlin nochmals bekräftigt. Bundespräsident Gauck hob die Bedeutung des Sports und dessen gesellschaftliche Komponente hervor und betonte die Rolle der freiwilligen Arbeit: „Wir feiern heute dieses großartige Engagement.“ Laut

DOSB-Chef Thomas Bach „hält es die Gesellschaft zusammen“. Die Reise in die Bundeshauptstadt mit der Rheurder Delegation „haben wir unmittelbar nach dem Landesentscheid in Düsseldorf geplant“, verrät Wilfried Bosch. „Damit wollen wir das Projekt noch einmal zusätzlich würdigen.“ Als schließlich Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein die Schwimmfreunde auf die Bühne bittet, wird es erstmals richtig laut im Saal der DZ-Bank. Bis dahin hatte man den Rheurtern die Anspannung durchaus angesehen. Pressesprecher Karsten Hoeps verrät: „Mit jedem weiteren Platz, den wir gut machten, wurde ich nervöser.“ Rang fünf ist für ihn „einfach großartig“ – dafür gibt es zustimmendes Kopfnicken von seinen Vereinskollegen. Michael Bühs



Freudestrahlende Gesichter bei den Schwimmfreunden Rheurdt und ihren Unterstützern in Berlin. (NF-Fotos: Michael Bühs)



DERWESTEN
<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-moers-kamp-lintfort-neukirchen-vluyn-rheurdt-und-issum/hallenbad-feiert-40-jaehriges-bestehen-id8187949.html>

FREIZEIT
Hallenbad feiert 40-jähriges Bestehen
 14.07.2013 | 17:59 Uhr

Ausnahme war der Mittelpunkt des Geschehens am Wochenende draußen – und nicht drinnen im Hallenbad selbst. Auf den Außenwiesen hatten die DLRG Rheurdt und die Schwimmfreunde zum 40-jährigen Bestehen des Hallenbades ein sommerliches Fest für alle Mitglieder und Besucher organisiert. Auch dank des tollen Wetters war der Tag ein voller Erfolg.
 Foto: Ute Gabriel

DERWESTEN
<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-moers-kamp-lintfort-neukirchen-vluyn-rheurdt-und-issum/ih-becken-steht-schief-id8357968.html>

FREIZEIT
Ihr Becken steht schief
 28.08.2013 | 09:00 Uhr

Ein Schwimmbecken ohne Wasser? Einen solchen Anblick hat man nicht alle Tage – im Rheurder Hallenbad aber bereits seit zweieinhalb Wochen. Dort laufen Sanierungs- und Wartungsarbeiten. Die Wiedereröffnung ist für den 8. September geplant.
 Foto: Ulla Michels

Meilensteine / Aktivitäten

- Blockheizkraftwerk, Inbetriebnahme
- Schwimmroboter zur Beckenreinigung



Das neue

Blockheizkraftwerk

der Schwimmfreunde Rheurdt e.V.

•Hintergrund

- Bei einem BHKW wird Gas eingesetzt, und damit Strom und Wärme erzeugt.
- Diese sog. Kraft-Wärme-Kopplung ist die effizienteste Form der Energieversorgung (neben regenerativen Energien), und wird daher im Rahmen der Energiewende durch Fördermittel unterstützt.

•Status

- Kauf des BHKW am 9.12.2013
- Installation Anfang Februar 2014, aktuell im Probetrieb
- Elektrische Leistung 20kW, thermische Leistung ~40kW
- Hersteller RMB-Energie GmbH
- Das BHKW wird mit 2 x 3500€ gefördert (BAFA / ProgresNRW)



Die Schwimmfreunde Rheurdt bekommen ihr neues Blockheizkraftwerk

Von Klara Helmes

Rheurdt. Am Montag geht's los. Das Hallenbad bekommt ein Blockheizkraftwerk. Dank guten Wirtschaftens und hoher Mitgliederzahlen können sich die Schwimmfreunde Rheurdt die Anschaffung von 60 000 Euro samt Einbau der 20 Kilowatt-Anlage leisten.

„Wir haben festgestellt, dass Strom und Heizung bei uns der größte Ausgabenposten sind“, schildert Karsten Hoeps. „Wir müssen den Verbrauch massiv senken.“ 100 000 Euro verschlingen die Energiekosten für das Bad im Jahr. Mit dem Blockheizkraftwerk wollen die Schwimmfreunde langfristig jährlich 15 000 Euro einsparen. Somit hätte sich die Anlage in etwa vier, fünf Jahren bezahlt gemacht.

Die Arbeitsweise: Das Heizkraftwerk wird von einem Toyotamotor mit Gas angetrieben und produziert dabei Strom. Die Abwärme, die beim Betrieb entsteht, wird gleichzeitig zum Heizen des Bades verwendet. „So eine Anlage lohnt sich aber nur, wenn man wie wir regelmäßig große Mengen Energie abnimmt.“ Vollständig unabhängig von Strom- und Gasanbietern wird der Verein aber auch künftig nicht sein. „Wir beziehen natürlich noch weiterhin Energie von außen.“

Der Vorsitzende des Vereins und seine Mitstreiter übernahmen das Hallenbad vor fast genau zwei Jah-



Karsten Hoeps

ren. Das Gebäude ist 50 Jahre alt was im letzten Jahr gebührend gefeiert worden ist. Denn die 1450 Mitglieder sind stolz auf ihr Vereinsbad und sie haben für ihr bürgerschaftliches Engagement in Zeiten knapper öffentlicher Mittel auch bereits mehrere Preise von überörtlichen Gremien errungen. Das Vereinsbad zu erhalten, so der Vorsitzende, sei nun möglich, weil es im Verein viele Helfer gebe, die bis auf einige wenige Honorarkräfte oder 400-Euro-Job alle unentgeltlich arbeiteten.

Gut eine Woche wird es dauern bis das Heizwerk im Maschinenraum des Bades eingebaut worden ist. Dabei packt auch die Technikgruppe der ehrenamtlichen Badmitarbeiter kräftig mit an. Sie wird dann noch in die Handhabung des Heizwerks eingewiesen. Am Ende wird man von der Anlage von außen nur einen Schornstein sehen. „Wir bleiben weiter auf einem guten Kurs“ freut sich Karsten Hoeps.

2015

1.425 Mitglieder

Meilensteine / Aktivitäten

- Umgestaltung Außenbereiche
- Neugestaltung Vorraum / Whiteboards
- WDR berichtet aus dem Vereinsbad



Hallenbad: Grünanlagen erneuert

Der Außenbereich des Hallenbades erstrahlt in neuer Freundlichkeit: zahlreiche freiwillige Helfer haben in den letzten Wochen die Grünanlagen vor dem Eingangsbereich und an den Seiten des Bades in Ordnung gebracht. An mehreren Tagen wurden mit schwerem Gerät alte Sträucher und Bäume ausgegraben oder stark beschnitten. Aber neben der eingesetzten Technik blieb das meiste doch Handarbeit. Die Helfer tra-

fen sich bereits morgens früh, um die Grab- und Pflanzarbeiten durchzuführen. „Dadurch hat der Platz vor dem Hallenbad enorm an Freiraum und Helligkeit gewonnen“, weiß einer der Helfer zu berichten. „Bei aller Arbeit hatten wir aber wie immer auch viel Spaß.“ Die Schwimmfreunde bedanken sich ausdrücklich bei allen Helfern für das außerordentliche Engagement während der Arbeiten sowie für die



Fleißige Helfer vorm Hallenbad



Vorplatz nach Abschluss der Arbeiten

größzügige Unterstützung eines örtlichen Unternehmers. Die Schwimmfreunde freuen sich natürlich stets über neue helfende Hände und fleißige Helfer. Neben der Pflege von Außenanlagen ist auch die Unterstützung bei Aufsichten im Hallenbad, im Technikteam oder der

generellen Organisation und Vereinsarbeit möglich. Bei Interesse melden Sie sich einfach im Hallenbad oder senden Sie eine Mail an info@schwimmfreunde-rheurd.de Wir freuen uns über jeden, der uns bei anfallenden Arbeiten unterstützen möchte.

RHEINISCHE POST
SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2015

Das Fernsehen zu Besuch im Hallenbad

Ein WDR-Team drehte einen Beitrag über die Schwimmfreunde Rheurdt und ihr Engagement.

RHEURDT (RP) Ein Team der WDR-Lokalzeit im Rahmen der Aktuellen Stunde hat nun live aus dem Rheurdter Hallenbad berichtet. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen Aktivitäten im Schwimmbad, das sich seit 2011 in freier Trägerschaft befindet. Der Verein zählt inzwischen 1500 Mitglieder. Spielenachmittage, Wassergymnastik, Schulschwimmen und sportliche Erfolge auf Bundesebene sind das Ergebnis ehrenamtlichen Engagements.

Bereits zum Spielenachmittag um 16 Uhr begannen die Dreharbeiten mit zwei Kamerteams, Tontechnikern, Beleuchtern und Moderatorin. Vor dem Hallenbad sorgten die aufgestellten U-Wagen für Atmosphäre. Hiervon ließen sich die plan-

schenden Kinder jedoch kaum beeindrucken, sondern waren ihrerseits begeistert, die Kamerteams bei ihrer Arbeit zu beobachten. Auch der gleichzeitig stattfindende Kindergeburtstag sorgte für Trubel und die ausgelassene Stimmung eines Spielenachmittags, wie er fast jeden Freitag mit riesiger Wasserrutsche, begehbaren Wasserballen oder wackeligen Wassertrachen stattfindet.

Höhepunkt des Tages war die Live-Schaltung am Abend in die Aktuelle Stunde gegen 19.45 Uhr. Zwei Kurse der Wassergymnastik sowie einige Schwimmer bildeten den Hintergrund für Interviews mit Petra Giesen-Bayer sowie Willi Mölders aus dem Vorstand. Auch Theresa Hellmanns und Philipp Lengkeit



Blick ins Hallenbad in Rheurdt.

FOTO: ARCHIV

von der DLRG kamen zu Wort und berichteten über ihre Motivation für die Mitarbeit im Bäderbetrieb.

Die Moderatorin des WDR zeigte sich beeindruckt von der Höhe der Mitgliederzahlen sowie des großen ehrenamtlichen Einsatzes, ohne den der Betrieb des Hallenbades nicht denkbar wäre. Die Schwimmfreunde freuen sich über die weiterhin große Unterstützung seitens Bevölkerung und der Gemeinde. Ihrer Beobachtung zufolge kommen die Besucher nicht nur aus Rheurdt, sondern auch aus umliegenden Ortschaften, zum Teil sogar aus Moers oder Kamp-Lintfort.

Ein Link zu dem TV-Bericht finden Interessierte auf www.schwimmfreunde-rheurd.de

RHEINISCHE POST
SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015

Das Rheurdter Hallenbad-Modell strahlt aus

In Wesel und Kevelaer haben die Schwimmfreunde bereits über ihr Betreibermodell informiert.

RHEURDT (s-g) Das Betreibermodell der Schwimmfreunde Rheurdt, die seit einigen Jahren das Hallenbad in Vereinsträgerschaft führen, strahlt inzwischen auch auf andere Kommunen aus. So haben Vorstandsmitglieder in dieser Woche bei der CDU-Fraktion in Wesel Auskunft über ihre Art, das Bad zu führen, gegeben. „Dort wird überlegt, das Bädermodell ebenfalls in ein Vereinsbad umzuwandeln“, berichtet Thomas Goetzens, der Vorsitzende der Schwimmfreunde Rheurdt. „Daher wurden wir gebeten, unser Modell zu erläutern.“ Dies war nicht das erste Mal. So hat sich auch der Bäderverein in Kevelaer bei den Rheurdtern über ihr Konzept informiert. Dort waren die Rheurdter Anfang des Jahres zu Gast. Die Vereins-

vertreter aus Kevelaer möchten, dass ihre Stadt bald wieder über ein Mehrzweckbecken verfügt, auch um das strukturelle Defizit der Kevelaerer Bäder zu senken. „Die Verhältnisse dort sind natürlich etwas anders, weil die Kommune größer ist“, meint Goetzens. Als die Schwimmfreunde sich vor ein paar Jahren gründeten, orientierten sie sich selber an Vorbildern, nämlich an den Bädern in Alpen und in Schermbek. Mit den dortigen Vereinen finden in unregelmäßigen Abständen Treffen statt, bei denen man seine Erfahrungen austauscht.

In der kommenden Woche wird das Hallenbad allerdings für die Schwimmer nicht bereit stehen. Dann findet in dem Gebäude eine



Thomas Goetzens im Hallenbad.

RP-ARCHIVFOTO: HOCH

Grundreinigung statt, die damit beginnt, dass das Wasser aus dem Becken gelassen wird. „Damit fangen wir am Montag an, aber es wird bis Mittwoch dauern, bis alles Wasser raus ist.“ Anschließend wird das Becken gereinigt und kleinere Schä-

den behoben. „Auch die eine oder andere Silikonfuge wird erneuert werden, das lässt sich nur machen, wenn es im Bad trocken ist, und das ist bei laufendem Betrieb natürlich kaum gegeben“, erläutert der Vorsitzende. Sind all diese Arbeiten erledigt, sind die Schwimmfreunde mit ihrem Reparaturprogramm für das laufende Jahr durch.

Auf längere Sicht strebt der Verein vor allem die Erneuerung der Fensterfront an. „Wir haben inzwischen konkrete Pläne eines Architekten“, sagt Goetzens. Möglicherweise könne im kommenden Sommer an die Arbeit gegangen werden.

Mehr Informationen zu dem Verein und dem Hallenbad gibt es unter www.schwimmfreunde-rheurd.de

Meilensteine / Aktivitäten

- Übernahme Gelände / Gebäude
- Wintergarten & Fensterfront energetisch / optisch
- Neugestaltung Internetseite
- Klimatechnik Erneuerung
- Wanderkino auf dem Außengelände



RHEINISCHE POST
FREITAG, 8. JULI 2016

Schwimmfreunde sanieren das Bad

RHEURDT (RP) In den Sommerferien ist es soweit: Die Sanierung des Rheurdt Hallenbades geht in die erste Phase. Die Fensterscheiben der Schwimmhalle werden ausgetauscht und die Grundlagen für den Anbau des Wintergartens gelegt. Das Hallenbad ist daher von Montag, 11. Juli, bis einschließlich Sonntag, 31. Juli, geschlossen.

„Wir freuen uns, dass wir planmäßig mit der energetischen Sanierung der Fensterfront und dem Erweiterungsbau starten können“, erklärt Thomas Goetzens vom Vorstand der Schwimmfreunde Rheurdt. „Leider müssen wir dafür den Badbetrieb in den ersten drei Wochen der Sommerferien einstellen – legen damit aber den Grundstein für ein wesentlich attraktiveres Bad.“

Die marode Fensterfront der Schwimmhalle aus den 1970er Jahre wird komplett ausgetauscht und somit auf den aktuellen energetischen Stand gebracht. Dies spart künftig nicht nur Energie im laufenden Betrieb, sondern wird auch ein gleichmäßigeres und angenehmeres Raumklima schaffen. Zugleich wird über ein Farbkonzept auch das Flair des Hallenbades modernisiert: Duzent verteilte farbige Glasscheiben sollen atmosphärische Impulse setzen. Die größte sichtbare Änderung wird sicherlich die Neuanlage eines Wintergartens und überdachten Terrassenbereichs sein, was reichlich Platz für Liegezonen und Aufenthaltsbereiche im Innen- und Außenbereich schafft. „Ein großes Plus gegenüber heute, wo es nur einige Sitzgelegenheiten und keine Ruhezonen gibt“, sagt Goetzens.

Um den Schwimmbetrieb möglichst wenig zu stören, finden die meisten Umbaumaßnahmen während der Sommerferien statt, in denen erfahrungsgemäß die Badnutzung am geringsten ist. „Im Herbst wird das Bad dann vermutlich für eine weitere Woche geschlossen, um den Anbau mit der Schwimmhalle zu verbinden“, ergänzt Andreas Groos. „Für die meisten Bauleistungen konnten glücklicherweise Unternehmen aus dem Einzugsbereich des Hallenbades gewonnen werden“. Um die Kosten zu senken, erbringen die aktiven Mitglieder der Schwimmfreunde allerdings auch etliche Arbeiten in Eigenleistung.

Vom 11. bis 31. Juli ist das Bad geschlossen. In dieser Zeit wird unter anderem die Fensterfront erneuert. FOTO: SCHWIMMFREUNDE RHEURDT

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

MITTWOCH 4. MAI 2016

Schwimmfreunde Rheurdt übernehmen das Hallenbad

Bürgermeister Klaus Kleinenkuhn übergibt den symbolischen Schlüssel

RHEURDT. Die Schwimmfreunde trauen sich was: Seit dem 1. Mai ist der gemeinnützige Verein nun auch Eigentümer der Gebäudehülle sowie des Grundstückes und übernimmt somit nicht nur Verantwortung für den laufenden Betrieb, sondern auch für die Bausubstanz des Hallenbades. Mit der symbolischen Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Klaus Kleinenkuhn an Thomas Goetzens, den Vorstandsvorsitzenden der Schwimmfreunde, fanden die Verhandlungen der letzten Monate beiderseits ein gutes Ende. Zugleich bildet die Übergabe den Startpunkt zu umfangreichen Sanierungsarbeiten.

„Wir freuen uns, dass die Schwimmfreunde diesen Schritt wagen und nun als Eigentümer auch die volle Entscheidungsgewalt über die zukünftige Entwicklung des Hallenbades gewinnen“, erläutert Kleinenkuhn. „Auch die Gemeinde profitiert von der Übergabe, nicht nur finanziell sondern insbesondere durch die Sicherstellung eines attraktiven Freizeitangebots für unsere Bürgerinnen und Bürger – ohne den Verein wäre die Fortführung des Hallenbadbetriebes mehr als fraglich gewesen.“

Als erste Baumaßnahme planen die Schwimmfreunde bereits für diesen Sommer, die große Fensterfront im Badbereich energetisch zu sanieren. Diese Maßnahme wurde bereits 2009 durch ein Gutachten als zwingende Zukunftsinvestition identifiziert, bislang aber aus fehlender Planungssicherheit nicht umgesetzt. „Es geht viel Energie über die Stahlrahmen und die fehlende Isolierung verloren“, erklärt Goetzens. Aber die Sanierung soll nicht nur helfen, langfristig Kosten zu sparen, sondern auch gleichzeitig die Attraktivität des Innenbereichs erhöhen. „Wir planen, die neue Fensterfront in einem Teilbereich um einige Meter in den Außenbereich zu versetzen und so neben einem Wintergarten auch einen überdachten Terrassenbereich zu schaffen. Dadurch entsteht Platz für Liegezonen und Aufenthaltsbereiche, was dem Bad ein ganz neues Flair geben wird“, ergänzt Goetzens.

Dadurch profitieren von der Gebäudeübergabe auch die inzwischen rund 1.500 Mitglieder des Vereins, der seine Mitgliedsbeiträge seit seiner Gründung 2011 stabil halten konnte. Daran wird sich auch durch die neuen Eigentumsverhältnisse nichts ändern, versichert der Vorstandsvorsitzende. Die zusätzlichen Kosten und Risiken als Eigentümer des Hallenbades sind durch die bestehenden Beiträge und Zuschüsse gedeckt. Weitere Infos zur Ausgestaltung der Pläne erfolgen in den nächsten Wochen auf www.schwimmfreunde-rheurdt.de.

Thomas Goetzens (2.v.l.) nimmt als 1. Vorsitzender den symbolischen Schlüssel für das Hallenbad aus den Händen von Bürgermeister Klaus Kleinenkuhn (3.v.l.) entgegen. Foto: privat

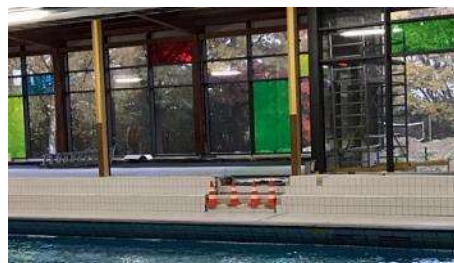
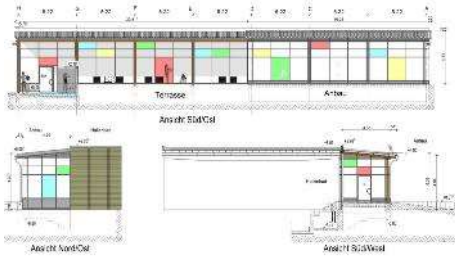
2016

Schwimmhalle vor / nach dem Umbau



2016

Umbau in Bildern



Meilensteine / Aktivitäten

- Neue Bodenfliesen Schwimmhalle und Einzelkabinen
- Wassertechnik (Steuerung & Analyse) erneuert
- Außenterasse / seitr. Zufahrt erneuert

RHEINISCHE POST
DONNERSTAG, 31. AUGUST 2017

Hallenbad Rheurdt ist ab heute wieder geöffnet

In der mehrwöchigen Pause wurden unter anderem die Bodenfliesen der Schwimmhalle erneuert.

RHEURDT (s-g) Das Hallenbad in Rheurdt wird nach einer mehrwöchigen Pause heute wieder geöffnet. Wie die Schwimmfreunde Rheurdt mitteilen, gilt ab sofort der normale Badebetrieb, beginnend um 6 Uhr mit dem morgendlichen Frühschwimmen. Morgen, Freitag, wird dann auch schon der gewohnte Spielesachmittag für Kinder stattfinden.

Die Einrichtung musste während der Ferien vorübergehend geschlossen werden, weil Sanierungsarbeiten anstanden. „Die Schwimmfreunde freuen sich über neue und moderne Bodenfliesen in der Schwimmhalle, im Aufsichtsraum und den Einzelumkleidekabinen“,

teilt Andreas Heitkamp mit, der Pressesprecher des Vereins. „Zudem wurde die Wassertechnik modernisiert und die Umlaufrinne im großen Becken begradigt.“

Die Schwimmfreunde weisen bereits jetzt auf das kommende Sommerfest hin, das am Samstag, 23. September, ab 14 Uhr auf dem Gelände des Hallenbades stattfinden wird. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. Der Eintritt ist frei. „Wer noch kein Mitglied der Schwimmfreunde ist, kann das Hallenbad unkompliziert kennenlernen“, so Andreas Heitkamp.

Mit diesem Fest feiern die Schwimmfreunde auch ein Jubiläum. Der Verein hatte im Jahr 2012

den Betrieb des Hallenbades übernommen, dessen Zukunft einige

Zeit auf der Kippe stand. Das Konzept der Schwimmfreunde Rheurdt



Ein Blick in die Schwimmhalle nach den Sanierungsarbeiten. Der Boden ist neu gefliest worden.

FOTO: PRIVAT

überzeugte allgemein und gewann überregional Anerkennung als vorbildliches ehrenamtliches Projekt.

Seit dem Jahr 2016 ist der Verein ebenfalls der Eigentümer des Geländes. Die Schwimmfreunde pflegen eine enge Kooperation mit dem DLRG Ortsverband Rheurdt-Schaphuysen und bieten auch verschiedene Kurse an, zum Beispiel Aqua-Jogging und spezielle Lehrgänge für Kinder. Zudem finden im Bad Schul- und Sportschwimmen statt.

Mehr Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen sowie zu den Öffnungszeiten des Hallenbades erfahren Interessierte unter der Internetseite www.schwimmfreunde-rheurdt.de.



Meilensteine / Aktivitäten

- Umgestaltung Parkplatz und Außenanlage vor dem Hallenbad
- DLRG-Festkettenträger Rheurdt unter Beteiligung der Schwimmfreunde
- Landessportbund NRW berichtet über die "Hallenbadretter" von Rheurdt

RP ONLINE

NRW / Städte / Moers

Rheurdt

Festkette für einen Schwimmbadretter

22. Mai 2018 um 00:00 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Feierlicher Moment: Bürgermeister Klaus Kleinenkuhn (rechts) überreicht Andreas Mölders im Rheurder im Bürgerpark die Festkette. Foto: Koopmann

Rheurdt. Sowohl Andreas Mölders, als auch seine Adjutanten sind in der DLRG-Ortsgruppe aktiv, die zusammen mit den Schwimmfreunden Rheurdt den Betrieb des Hallenbades sichert.

Von Peter Gottschlich

Es war der Höhepunkt der Rheurder Pfingstkimes: Andreas Mölders strahlte, als er vom Vereinsgemeinschaftsvorsitzenden Klaus Tissen und Bürgermeister Klaus Kleinenkuhn im Bürgerpark die Festkette verliehen bekam. Mölders ist der erste Festkettenträger der Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Dem 51 Jahre alten Rheurder steht seine Frau Doris Mölders zur Seite. Er löst Winfried "Winni" Hammans von den Pfadfindern ab, den Regine Lug sowie die Adjutanten Julian Thielemann und Maurice Büchner während der Amtszeit unterstützten.

Klaus Kleinenkuhn arbeitete in seiner Festrede heraus, wie eng die Geschichte des Rheurder Hallenbades und die der DLRG-Ortsgruppe zusammenhängen. "1974 wurde die Ortsgruppe gegründet und besteht damit im 45. Jahr", sagte er im Bürgerpark an der Nikolauskirche. "Das Hallenbad eröffnete auch 1974. So rückte die Ortsgruppe mit den Schwimmfreunden besonders in den Fokus der Öffentlichkeit, als im Jahr 2011 die Schließung des Hallenbades drohte. Beide Vereine haben dazu beigetragen, dass der Badebetrieb, jetzt auf Vereinsbasis, im selben Gebäude weitergeführt werden kann."

Der neue Festkettenträger, der schon seit 1980 in der DLRG aktiv sei und seit 1999 der Ortsgruppe vorsitze, habe sich mit seiner "ruhigen und sachlichen, aber zielorientierten Art und Herzblut" für das Hallenbad eingesetzt, sagte der Bürgermeister. "Ich will nicht sagen, gekämpft". Schließlich habe er zusammen mit den Schwimmfreunden den Rat und auch ihn selbst überzeugt. Sicherlich sei es nicht leicht gewesen, die DLRG-Mitglieder zu gewinnen, die das Hallenbad nur mit einem höheren Beitrag hätten sichern können.

Der DLRG und den Schwimmfreunden gehört auch Adjutant Thomas Goetzens an, dem Sandra Goetzens zur Seite stehe. Von 1995 bis 2015 hat er verschiedene Aufgaben im DLRG-Vorstand geleistet, unter anderem als Schatzmeister, Übungsleiter und Trainingsleiter. Seit Mai 2011 ist er außerdem Vorsitzender der Schwimmfreunde. "Zusammen mit der DLRG sorgen die Schwimmfreunde für das Bestehen des Schwimmsports in Rheurdt", betonte der Bürgermeister.

Der zweite Adjutant, Johannes Wirth, der von Ursula Fuchs begleitet wird, steht für den Wettkampfsport der DLRG-Ortsgruppe. Seit 2003, als er Geschäftsführer wurde, ist er jedes Jahr bei nationalen und internationalen Weltkämpfen zu finden. 2009 holte er bei der Europameisterschaft im Rettungsschwimmen einmal Gold und einmal Silber.



RP ONLINE

NRW / Städte / Moers

Rheurdt

Rheurder Hallenbad bekommt neuen Vorplatz

18. April 2018 um 00:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Ein Bild des alten Vorplatzes, durch den stützenden Bergbau waren Partien beschädigt worden und Stützpfähle entstanden. Foto: Schwimmfreunde Rheurdt

Rheurdt. Schwimmfreunde erneuern Unterbau und Pflaster, zusätzliche Stellplätze entstehen. Pfingsten soll alles fertig sein.

Die Arbeiten sind im Plan, das ist gut, denn pünktlich vor Pfingsten muss der Umbau des Vorplatzes am Hallenbad beendet sein. Dann ist Schützenfest, und der Montagspompang zur Abholung der Festkettenträger soll am Hallenbad stattfinden, berichtet Thomas Goetzens, Erster Vorsitzender der Schwimmfreunde. Diesmal ehrt die Vereinsgemeinschaft den Vorstand der DLRG mit der Festkette. "Die DLRG nutzt ja auch das Hallenbad", erklärt Goetzens.



Meilensteine / Aktivitäten

- Stabiler Betrieb und Start der Planungen für die kommende Dachsanierung
- Sommerferien-Schwimmkurse und Spielenachmittage für Kinder
- Gesundheitsabend im Hallenbad

Ferienstimmung im Rheurdtter Hallenbad

VON JANA MARQUARDT

RHEURDT Die Angst vor der neuen Schwimmbadattraktion hat Alessia (8) schnell überwunden. Mit ihrer allerbesten Freundin Leo (10) wartet sie am Beckenrand des Rheurdtter Hallenbades darauf, endlich in einen riesigen Wasserball zu klettern. „Damit man kann man auf der Wasseroberfläche laufen“, sagt Leo. Alessia nickt. Sie hüpfelt auf und ab, ihre Schwimmbrille hat sie über ihre tropfnassen Haare gestülpt. „Ich hatte erst Angst, dass das Wasser durch den Ball kommt“, gibt sie zu. Leo lacht. Die beiden Mädchen schauen zu, wie ein Junge im Riesenball vom Rand ins Becken gleitet. Sie kommen oft ins Hallenbad – besonders gerne an den Spielenachmittagen, die jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr hier stattfinden. Doch heute sind mehr Kinder da als sonst: Der Eintritt ist am letzten Schultag auch

für diejenigen frei, die nicht Mitglied bei den Rheurdtter Schwimmfreunden sind. „Das ist ein besonderes Angebot, das wir den Familien zum Ferienstart machen wollten“, sagt Andreas Heitkamp, Pressesprecher des Vereins. Für die kommenden sechs Wochen haben sich die Schwimmfreunde noch weitere Angebote überlegt, von denen vor allem Familien und Sportschwimmer profitieren. Da gibt es zwei Ferienschwimmkurse für Kinder, die zwei Wochen lang jeden Tag stattfinden. „Die laufen ab wie ein Intensivkurs beim Führerschein“, erklärt Heitkamp. „Nach zwei Wochen hat jeder Teilnehmer sein Seepferdchen in der Tasche.“ Leider sind die Kurse schon ausgebucht.

Drei Mal pro Woche soll es ein zusätzliches Familienbad geben: Dienstags von 18.30 bis 21 Uhr können Eltern mit ihren Kindern das Hallenbad besuchen. Donnerstags

ist das von 17.30 bis 21 Uhr möglich, samstags von 17 bis 19.30 Uhr. Mittwochs von 15 bis 21 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr kommen sie ebenfalls auf ihre Kosten: Für Sportschwimmer gibt es dann jeweils einen abgetrennten Bereich. Ansonsten herrscht Ferienstimmung im Bad. Der Aquajoggingskurs am Mittwoch entfällt ab dem 24. Juli, den Freitagkurs können Interessierte erst am 16. August wieder besuchen.

Alessia und Leo zählen auf die Spielenachmittage in den Ferien. „Da wird’s nie langweilig“, findet Leo. Bianca Kardell, eine von vier Aufsichtspersonen im Bad, hat ihnen endlich einen Riesenball organisiert. „Juhu“, ruft Alessia. Während sie im Ball am Beckenrand steht, beobachtet Leo kurz die Jungen, die dem Regen trotzen und auf dem Außengelände Volleyball spielen. Dann stößt sie ihre Freundin sanft ins Wasser.



Zum Ferienstart haben sich die Rheurdtter Schwimmbadfreunde besondere Angebote für Kinder und Familien ausgedacht. FOTO: NORBERT PRÖME

NRW / Städte / Neukirchen-Vluyn

**Vorsorge in Rheurdt
Gesundheitsabend im Hallenbad**

25. Juli 2019 um 19:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Prof. Dr. Ralf Kubitz vom Balthasar-Krankenhaus in Meers spricht über Darmkrebs und Vorsorge. Foto: Daxler, Klaus (td)

Rheurdt. Es geht um die Darmgesundheit. Der Eintritt ist frei, eingeladen sind alle Bürger.

Zu einem ungewöhnlichen Gesundheitsabend laden die DLRG Rheurdt-Schaaphoussen und die Schwimmfreunde Rheurdt gemeinsam ein. Angesprochen sind alle Bürger – nicht nur die Vereinsmitglieder: Am Mittwoch, 31. Juli, startet um 19 Uhr ein großer Gesundheitstag im Hallen Rheurdt, Am Hallenbad 3.

Zentraler Punkt ist ein Vortrag von Professor Dr. Ralf Kubitz zum Thema Darmgesundheit. Der Chefarzt der Gastroenterologischen Abteilung des Balthasar-Krankenhaus Meers setzt sich unter anderem im Rahmen der sechsmonatigen Kampagne „Darmgesund in Meers und Umgebung“ ein und will den Zuhörern aufzeigen, woran sie selbst erkennen können, dass es Zeit für eine Darmkrebsvorsorgeuntersuchung ist.

Die DLRG Rheurdt-Schaaphoussen und die Schwimmfreunde Rheurdt laden alle Bürger zu einem ungewöhnlichen Gesundheitsabend ein. Am Mittwoch, 31. Juli, startet um 19 Uhr ein großer Gesundheitstag im Hallen Rheurdt, Am Hallenbad 3. Zentraler Punkt ist ein Vortrag von Professor Dr. Ralf Kubitz zum Thema Darmgesundheit. Der Chefarzt der Gastroenterologischen Abteilung des Balthasar-Krankenhaus Meers setzt sich unter anderem im Rahmen der sechsmonatigen Kampagne „Darmgesund in Meers und Umgebung“ ein und will den Zuhörern aufzeigen, woran sie selbst erkennen können, dass es Zeit für eine Darmkrebsvorsorgeuntersuchung ist.



2020

>1.700 Mitglieder

Meilensteine / Aktivitäten

- Einführung der Hygieneregeln zur Aufrechterhaltung des Schwimmbetriebs trotz Corona
- Kooperation mit dem Rheurdtter Fitnessstudio Bodycheck
- Sanierung der Duschen



**Kooperation:
Gemeinsam stark!**

Jetzt NEU!
Outdoor-Training am Rheurdtter-Schwimmbad.

Gemeinschaft zahlt sich aus!
Spare bis zu 10 Euro monatlich bei einer Body Check-Mitgliedschaft.

Einfach ausprobieren!
Lerne uns in einer kostenlosen Trainings-Einheit kennen.

Schreibe uns einfach eine Nachricht: 0178 - 8111568

Mehr Infos auch auf www.bodycheck-rheurdt.de



Schwimmen mit Mindestabstand

RHEURDT (akö) Seit über einer Woche hat auch das Hallenbad in Rheurdt wieder geöffnet. Thomas Goetzens, Vorsitzender der Schwimmfreunde Rheurdt, freut sich, dass endlich wieder Leben in die Räumlichkeiten eingezogen ist. Gerne hätte er das Bad schon zu einem früheren Zeitpunkt geöffnet. „Theoretisch hätten wir bereits Ende Mai öffnen dürfen, und wir hätten dies auch gerne realisiert. Allerdings haben wir die Vorgaben der Corona-Schutzverordnung des Landes erst am Abend des 27. Mai erhalten. So schnell ließ sich das nicht umsetzen.“

Mit dem gesamten Vorstand habe man sich beraten und über die Pfingstfeiertage ein Konzept erstellt. „Das Hygienekonzept wurde nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für das Bäderwesen entwickelt und nach einer Begehung durch das Gesundheitsamt abgenommen, so dass wir seit dem 6. Juni wieder geöffnet haben.“

Im Fokus stehe zunächst der reine Schwimmbetrieb. „Um die Abstandsregeln im Wasser einhalten zu können, haben wir die üblichen vier Bahnen auf drei breite Bahnen reduziert. Hier kann mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten geschwommen werden“, erläutert Andreas Heitkamp, zuständig für die Pressearbeit bei den Schwimmfreunden. Maximal acht Personen dürfen auf einer Bahn schwimmen. Auch hier muss der Mindestabstand eingehalten werden.

Die Kinder- und Wassergymnastikkurse finden zunächst noch nicht statt, und auch der beliebte Spielernachmittag wird wegen Corona nicht stattfinden. Im Lehrschwimmbecken dürfen sich zeitgleich maximal zwei Personen aufhalten. Kinder dürfen das Lehrschwimmbecken nur unter Aufsicht



Die Rheurdtter Schwimmfreunde haben nach der Corona-Zwangspause das Hallenbad wieder eröffnet.

FOTO: AKÖ

eines Erwachsenen und unter Einhaltung der Abstandsregeln nutzen. Spielmaterialien sind nicht erlaubt, selbst mitgebrachte Schwimmhilfen dürfen jedoch genutzt werden.

„Da das Schwimmbad als Vereinsbad nur durch unsere Mitglieder sowie anzumeldende Tagesgäste und Kursteilnehmer genutzt wird, kann die Besucherzahl gut reguliert werden“, erklärt Goetzens. „Der Zugang erfolgt durch die Mitgliedskarte, die nicht übertragbar ist.“ Da auf der Mitgliedskarte die Daten der Besucher gespeichert seien, entfällt das Eintragen in einer Liste zur Nachverfolgung von Personenkontakten.

Die Schwimmfreunde haben die coronabedingte Zwangspause genutzt und neben einem kompletten Wasserwechsel, einer gründlichen

Grundreinigung und der Behebung von Fliesenschäden am Beckenumlauf auch eine umfangreiche Sanierung der Duschen durchgeführt. In beiden Duschbereichen wurden die Wasserleitungen erneuert, und die alten Wandfliesen komplett ersetzt, so dass diese nun eine ganz neue Atmosphäre versprühen.

Eine weitere Neuerung ist die Kooperation mit dem Rheurdtter Fitnessstudio „Bodycheck“. Wer Mitglied in beiden Vereinen ist, kann künftig im Fitnessstudio mit Vergünstigungen rechnen. Bereits jetzt wird das Außengelände des Hallenbades für Kurse von „Bodycheck“ genutzt. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen, dass unsere Mitglieder davon profitieren können“, so Goetzens.

2021

>1.700 Mitglieder

Meilensteine / Aktivitäten

- Aufrechterhaltung des Badbetriebs trotz Corona-Einschränkungen
- Spende durch Stiftung SL NaturEnergie unterstützt den geplanten Dachumbau
- Gründliche Reinigung der schwarzen Beckenumrandung sowie Edelstahlgeländer
- Mitgliederversammlung genehmigt Konzept zur Dachsanierung sowie Kostenplanung

Dachsanierung in 2021 geplant

Gute Nutzung und stabile Entwicklung in 2020 trotz Corona



Auch für die Schwimmfreunde war 2020 ein verrücktes Jahr: die Corona Pandemie hat das Vereinsleben kräftig durchgerüttelt und die Nutzungszeiten und -angebote stark eingeschränkt. Doch da die Mitglieder die Corona-Schutzmaßnahmen gut angenommen und umgesetzt haben, konnte das Basisangebot „Schwimmen“ weitgehend aufrechterhalten werden. Als positiven Ausblick ins nächste Jahr hat die Mitgliederversammlung eine umfangreiche Dachsanierung beschlossen, durch welche die Schwimmhalle in 2021 optisch noch mehr an Attraktivität gewinnen wird.

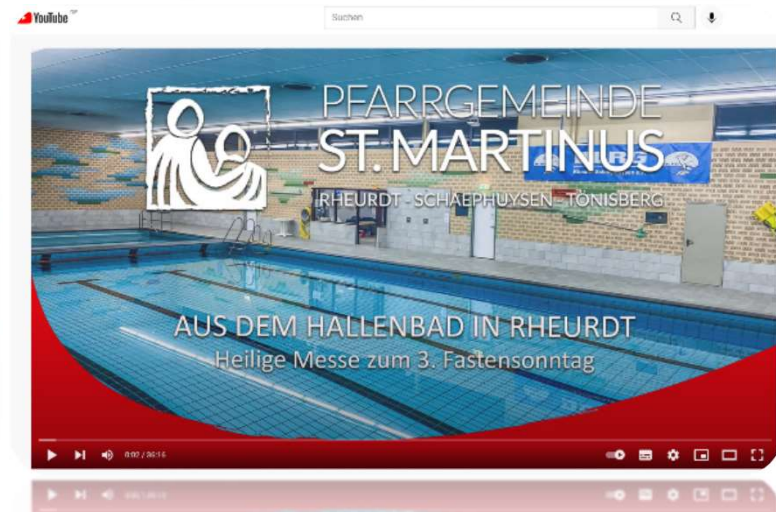
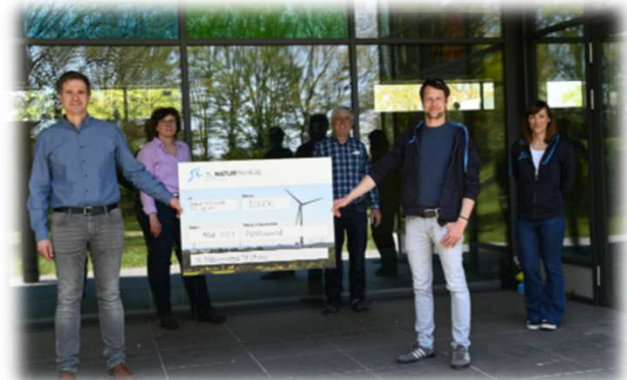
An dieser Stelle möchte sich der Vorstand der Schwimmfreunde Rheurdt e.V. zunächst ausdrücklich bei allen Mitgliedern und Besuchern für die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen im Hallenbad sowie das anhaltende Verständnis für die nötigen Einschränkungen im Betrieb bedanken.

Rückblick 2020: Eingeschränkter Schwimmbetrieb

Beim ersten Lockdown im Frühjahr wurde die Schließungszeit genutzt um den notwendigen Wasserwechsel, die Sanierung der Duschen und kleinere Reparaturen durchzuführen. Die im Vergleich mit öffentlichen Bädern schnelle Wiedereröffnung mit dem Konzept der 3 breiten Bahnen hat gut funktioniert und wurde von allen Besuchern gleichwellig angenommen. Das zugrundeliegende Hygienekonzept wurde nach den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für das Bäderwesen entwickelt und nach einer Begehung durch das Gesundheitsamt abgenommen. Beim zweiten eingeschränkten Lockdown ab November wurde der Betrieb erneut eingestellt, allerdings konnten zumindest die Schulen in unserem Hallenbad weiter schwimmen. Mit Beginn der Weihnachtszeit wurde nun die Wassertemperatur gesenkt um Energiekosten zu sparen bis je nach weiterem Verlauf der Pandemie eine Wiedereröffnung möglich ist.

Highlights 2020

Doch neben der Pandemie hat es auch erfreuliche Entwicklungen in 2020 gegeben. Die Mitgliederzahlen und die finanzielle Entwicklung sind weiterhin stabil und das Hallenbad bietet Angebote für alle Altersgruppen. Der Tag der offenen Tür in Kooperation mit dem Reit- und Fahrverein Rheurdt, der als Veranstalter des Kreisjugendvierkampfes zeitgleich mehrere Schwimmsportarten ausrichtete, war ein voller Erfolg. Auch die DLRG als starker Partner der Schwimmfreunde konnte ihr Training unter Corona-Bedingungen wieder aufnehmen. Seit Mai 2020 gibt es auch eine Kooperation mit dem Rheurdt Fitnessstudio „Bodycheck“. Beide Sportarten können sich gut ergänzen, insbesondere im Zusammenspiel von Kraftaufbau und Beweglichkeit, Stärkung von Muskulatur und Gleichgewichtsempfinden. So wird das Angebot des Hallenbades regelmäßig für Kurse von Bodycheck genutzt und wer Mitglied in beiden ist bzw. wird, kann künftig im Fitnessstudio mit Vergünstigungen rechnen.



2022

Dachsanierung – Planung



Das mehr als 50 Jahre alte Flachdach des Hallenbads ist sprichwörtlich in die Jahre gekommen – im Außenbereich sowohl energetisch als auch bautechnisch. Aber auch im Innenbereich ist eine Erneuerung der abgehangenen Decke nicht nur optisch dringend notwendig. Die Sanierung ist lange geplant und kann in 2022 endlich erfolgen. Beide Baumaßnahmen werden gebündelt, um doppelte Beeinträchtigungen des Schwimmbetriebs zu vermeiden. Insbesondere von innen wird das Flair des Hallenbads durch eine moderne und offene Holzdeckenkonstruktion stark gewinnen.



Somit wird nun in 2022 ein weiterer Sanierungsstau im Hallenbad angegangen, nachdem zuletzt die große Fensterfront mit Wintergarten und Außenterrasse sowie der Fliesenbelag und die Duschen erneuert werden konnten. „Die Baumaßnahme ist eine Kombination aus Gebäudeschutz, Energieeffizienz und Attraktivitätssteigerung“, erklärt Andreas Groos vom Vorstand der Schwimmfreunde Die Investition in die Zukunft des Hallenbades wird unter anderem durch die Landesmittel „Moderne Sportstätten NRW“ großzügig gefördert. Damit machen wir das Hallenbad fit für die Zukunft und die kommende Generation Schwimmer in Rheurdt“.



Die letzte Mitgliederversammlung hat diesem Vorhaben einstimmig zugestimmt, so dass die Umsetzung nun für das Frühjahr 2022 geplant ist. Die Ausschreibung und Beauftragung der Gewerke hat begonnen und wird durch ein Architektenbüro betreut, dass auf die Sanierung von Hallenbädern spezialisiert ist. Aufgrund der komplexen Erneuerungsarbeiten sowie der zeitweise offenen Decke in der Schwimmhalle wird das Hallenbad leider zeitweise geschlossen bleiben müssen. Sobald weitere Informationen zum genauen Zeitraum der möglichen Beeinträchtigungen oder Schließungszeiten vorliegen, werden alle Mitglieder wie üblich per Email, Aushang am Bad sowie auf der Internetseite informiert.

Der Vorstand bedankt sich bei alle Beteiligten sowie den Mitgliedern für ihr Verständnis. So ist als Dankeschön für den Sommer und nach erfolgter Sanierung ein großes Jubiläumsfest geplant, zu dem die Hallenbaddecke in neuem Glanz einer offenen Holzbalkenkonstruktion erstrahlt.

Abrissarbeiten Innendach

Bevor die Abrissarbeiten starten, sind umfangreiche Vorbereitungen nötig: nach der kontrollierten Beckenleerung wird der gesamte Innenraum mit Schutzmatten und -platten ausgelegt, um Schäden an den Kacheln zu vermeiden. Zugleich werden die Innenwände mit Folie abgehängt, um das Mauerwerk vor eindringendem Regenwasser zu schützen, da es eine mehrwöchige Phase ganz ohne Deckenschutz geben wird. Die gesamte Schwimmhalle wird eingerüstet, damit die Abrißarbeiten starten können.



Abrissarbeiten Außendach

Der Schwerpunkt der Arbeiten bildet nun der Abriss der Außenhülle. Neben zahlreichen Lagen Dachpappe und Isolierung gilt es vor allem, die Holzbalkenkonstruktion zu entfernen. Um die Statik zu erhalten, werden stählerne Bau-Windverbände zur Stabilisierung angebracht. Das vollflächige Gerüst im Innenraum der Schwimmhalle leistet nun gute Dienste für die dachnahen Arbeiten. Ein großer Moment sind die ersten sichtbaren "Lichtblicke" durchs Dach. Die Kehrseite: Erster Regen kann nun in die Schwimmhalle eindringen, wird aber planmäßig über Tauchpumpen aus dem Becken entfernt.



Sanierung der Stahlträger und Vorbereitung der Wandanschlüsse

Die Abrißarbeiten sind nun endgültig abgeschlossen und ein großer Meilenstein ist erreicht. Nun geht es in die nächste Phase, den vorbereitenden Arbeiten des Wiederaufbaus. Insbesondere die verbleibenden großen Stahlträger werden saniert und gestrichen sowie Stahlbolzen für die spätere Befestigung der neuen Decke angeschweißt. Die umlaufenden Wandanschlüsse sind sorgfältig begutachtet und für die neuen Dachelemente vorbereitet. Mithilfe eines großen Krans werden zusätzliche Stahlträger für die Deckenauflage am umlaufenden Gebäuderand angebracht.



Dachaufbau der Lignatur Hohlkastendecke abgeschlossen

Ein wichtiger Meilenstein ist erreicht: die Schwimmhalle hat wieder ein Dach! Mehrere Tage lang wurde trotz schlechtem Wetter die Dachkonstruktion vorbereitet, insbesondere eine Untergrundkonstruktion auf die tragenden Stahlträger aufgebracht. Mithilfe eines Schwerlastkrans konnten dann die jeweils zehn Meter langen Deckenelemente aufgelegt und anschließend verschraubt werden. Von innen lässt sich nun bereits das künftige Flair der hölzernen Innendecke erahnen.



Installationen im Innenraum sowie Anschlussarbeiten

Nach den aufsehenerregenden Außenarbeiten liegt nun der Fokus auf den weniger sichtbaren aber ebenso wichtigen Innenraumarbeiten: Abdichtung der Wandanschlüsse, Anbringen einer umlaufenden Metallverkleidung an der Attika sowie entsprechende Grundierungen und Malerarbeiten. Da die Decke nun nicht mehr abgehängt ist, ergibt sich rund ein Meter mehr "Höhe" in der Schwimmhalle, ein toller optischer Zugewinn - allerdings mussten dadurch bisher nicht sichtbare Blendsteine vor Kopf erneuert und verputzt werden. Die Beleuchtung ist nun durch moderne LED-Technik ersetzt und die Klimatechnik konnte optisch platzsparend auf einen zentralen Lüftungsschacht reduziert werden.



2022

Schwimmhalle vor / nach dem Umbau



Der Verein „Schwimmfreunde Rheurdt e.V.“ betreibt das Hallenbad mit Unterstützung der Gemeinde seit 2012 in freier Trägerschaft. Seit 2016 ist der Verein auch Eigentümer des Gebäudes. Rund 1.700 Mitglieder zeugen von der großen Anziehungskraft des Hallenbades. Der Zutritt erfolgt über eine elektronische Chipkarte und ist für die Mitglieder ganzjährig im Rahmen der Angebote möglich. Aber auch Nicht-Mitglieder können zu separat ausgewiesenen Schwimmzeiten bei Erwerb einer Tagesmitgliedschaft das Hallenbad nutzen. So kommen die Besucher inzwischen nicht nur aus der Gemeinde Rheurdt sondern auch aus umliegenden Ortschaften, zum Teil sogar aus Moers oder Kamp-Lintfort. Für das sportliche Engagement sorgt die enge Kooperation mit der DLRG Rheurdt-Schaephuysen, die mit ihrer vorbildlichen Kinder- und Jugendarbeit im Hallenbad bereits zahlreiche sportliche Erfolge auch auf Bundesebene sowie bei internationalen Wettkämpfen im Rettungsschwimmen erzielen konnte.



Der Vorstand (2017)

Von links nach rechts:

- Andreas Groos (2. Vorsitzender)
- Thomas Goetzens (1. Vorsitzender)
- [Klaus Kleinenkuhnen (Bürgermeister)]*
- Claudia Smitmans (Kassenwartin)
bis 2019 – seitdem Bernhard Bayer
- Petra Giesen-Bayer (Schriftführerin)
- Willi Mölders (Vorstand „Technik“)

Regionale & soziale Bedeutung des Bads:

- Jährlich lernen ca. 300 Kinder in den Kursen der Schwimmfreunde schwimmen
- Zusätzlich lernen viele Kinder über private Initiativen der Mitglieder schwimmen
- Schulschwimmen für die Grundschulen Rheurdt & Schaephuysen, Aldekerk, Issum, Geldern, Wachtendonk
- 170 Kinder/Jugendliche in der DLRG Rheurdt-Schaephuysen aktiv, z.T. mit internationalen Wettkampferfolgen
- Wassergewöhnung, Vermittlung von Technik und Ausdauer bieten den Kindern vor allem viel Spaß in Gemeinschaft.



Spielenachmittag - jeden Freitag



Toben im Wasser, na klar: jeden Freitag von 15:00 – 17:00 Uhr im Rheurder Hallenbad. Die begehbaren Wasserbälle, der wackelige Wasserdrache oder die riesige Wasserrutsche sind nur einige der Highlights, die extra zum Spaß haben und Toben aufgebaut werden. Es sind immer mindestens 2 Rettungsschwimmer zur Aufsicht da und die Spielgeräte sind garantiert im Wasser.

Bei schönem Wetter hat zudem die große Liegewiese hinter dem Hallenbad geöffnet auf der man zusätzlich Tischtennis, Fußball und Volleyball spielen kann.

Kindergeburtstage



Sehr beliebt ist auch das Feiern von Kindergeburtstagen im Hallenbad. Eine Bierzeltgarnitur für die Kuchenschlacht ist vorhanden, ebenso zahlreiche Ideen für gemeinschaftliche Welt-Wasserspiele. Das Geburtstagskind muss Mitglied der Schwimmfreunde sein, für bis zu 14 Gäste können Tagesmitgliedschaften erworben werden. Aus organisatorischen Gründen finden die Geburtstage parallel zum Spielenachmittag am Freitag nachmittag statt. Nur nach vorheriger Voranmeldung und Terminabstimmung unter kids@schwimmfreunde-rheurdt.de.

Mitarbeit erwünscht

Ehrenamtler gesucht

Wenn Sie uns unterstützen wollen, können Sie die auf vielfältige Weise tun. Bei aller Arbeit haben wir aber auch immer viel Spaß bei unseren Aktivitäten. Und die glücklichen Gesichter unserer Besucher sind ein toller Lohn für das Engagement:

Mitarbeit im Technikteam

Falls sie Interesse an Technik oder an handwerklichen Tätigkeiten haben, sprechen Sie uns an. Wir treffen uns regelmäßig, und freuen uns über Jeden, der uns bei den anfallenden Arbeiten unterstützen möchte. Auch wenn keine regelmäßige Unterstützung, aber die Mitarbeit bei Sonderaktionen möglich ist, freuen wir uns über eine Rückmeldung.



Mitarbeit im Team "Aufsicht und Aktionen"

Wenn Sie bereit sind, Schwimmaufsichten zu übernehmen oder z.B. bei Spielenachmittagen zur helfen, sind Sie hier richtig aufgehoben. Auch dabei gilt natürlich: Keiner wird verpflichtet, aber angesprochen, wenn Unterstützungsbedarf besteht.

Mitarbeit im Bereich Außenanlagen

Auch der Außenbereich mit der großen Liegewiese gehört zu unserem Verantwortungsbereich. Hier freuen wir uns ebenfalls über Helfer, die z.B. beim Mähen oder Sträucher/Bäume beschneiden unterstützen. Daneben ist auch Hilfe im Winter, so z.B. die Übernahme einer Schneeräubereitschaft für jeweils eine Woche herzlich willkommen.

Mitarbeit bei der generellen Vereinsarbeit/Organisation

Die Organisation aller Aktivitäten und die Vereinsverwaltung sind bei über 1.500 Mitgliedern Bereiche, in denen immer wieder Arbeiten anfallen. Wir freuen uns über jeden, der in diesem interessanten Bereich helfen möchte.

Jährlich werden ca. 2.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit für Betrieb/Erhaltung des Vereinsbades geleistet – wir freuen uns über jede Unterstützung !!

Mitglied werden

Vereinsbad kompakt

Mitgliedschaft



Für das Vereinsbad fallen jährliche Mitgliedsbeiträge an, die zur Nutzung gemäß Belegungsplan berechtigen. Neben den Mitgliedsbeiträgen fallen keine weiteren Kosten an - der "Eintritt" ist durch Zahlung der Jahresbeiträge bereits abgegolten.

Jedes Mitglied erhält eine Mitgliedskarte. Diese Mitgliedskarte ist persönlich und nicht übertragbar. Sie ist gleichzeitig Ihr „Schlüssel“ zum Betreten des Hallenbades. Ein Betreten des Hallenbades ohne Mitgliedskarte ist rechtswidrig und nicht erlaubt.

Tagesmitgliedschaft & Gäste



Mitglieder können in geringem Umfang auch Gäste zum „Schnupperschwimmen“ mitbringen (max. 3 x pro Jahr jeweils 1 bis 2 Personen). Gegen Entrichtung einer Tagespauschale von 5 € für Erwachsene und 3 € für Kinder/ Jugendliche ab 3 Jahren können diese Gäste am Schwimmbetrieb teilnehmen. Diese werden für den entsprechenden Tag zu Tagesmitgliedern des Vereins. Der Beitrag kann direkt vor Ort bei der Aufsicht abgegeben werden, inklusive des ausgefüllten **Antrags** durch das "mitbringende" Mitglied.



Eintritt kompakt

Für das Vereinsbad fallen jährliche Mitgliedspreise an, die zur Nutzung gemäß Belegungsplan berechtigen.

Erwachsene	132€ / Jahr
Kinder 3 - 17 Jahre, Schüler, Studenten	84€ / Jahr
Familien	210€ / Jahr
Eintritt Nicht-Mitglieder	6€ / 6 - 8 Uhr

